

Presseinformation

Magdeburg, den 28. März 2022

Seite 1 von 1

NÄHWORKSHOP FÜR TRAUERENDE

Am 5. April startet in Magdeburg ein neues Angebot für Trauernde. Kirsti Gräf vom Trauerinstitut der Pfeifferschen Stiftungen und Annett Weigelt von der Schneiderei Nadelöhr laden Trauernde ein, ihre Trauer kreativ im Nähen auszudrücken und mit Nadel und Faden oder Nähmaschine Erinnerungsstücke zu gestalten.

Oft stellt sich Trauernden mit der Zeit die Frage, was sie mit den Kleidungsstücken ihrer Verstorbenen machen sollen. »Einfach wegwerfen, kommt für viele nicht in Frage und so manches Kleidungsstück ist mit Erinnerungen an den geliebten Menschen verbunden«, weiß Kirsti Gräf vom Trauerinstitut der Pfeifferschen Stiftungen.

Ein Weg ist, Kleidungsstücken eine neue Bedeutung zu geben und sie zu wandeln, so wie sich Trauer mit der Zeit wandelt und verändert. So kann aus T- Shirts eine Kuscheldecke, aus der Arbeitshose eine Tasche oder aus Stoffen, die die geliebte Person gern trug, ein Kuschelkissen oder ein Wärmekissen werden.

An sechs Dienstagabenden begleiten die Trauerbegleiterin und die Schneiderin die Teilnehmenden, um mit genug Zeit und Raum für Gespräch und Gestaltung Neues entstehen zu lassen, ohne das Alte komplett loslassen zu müssen. Besondere Kenntnisse im Nähen oder im Umgang mit der Nähmaschine sind nicht erforderlich.

Die Anmeldung sowie der Erhalt weiterer Informationen sind ab sofort möglich unter: Kirsti Gräf, Telefon 0152/ 21531959.

Der Unkostenbeitrag beträgt 60 Euro. Personen, die diesen Beitrag aus finanziellen Gründen nicht leisten können, können sich vorab ebenfalls an Frau Gräf wenden.

Redaktion

René Maresch M. A. | Pfeiffersche Stiftungen zu Magdeburg-Cracau

Pfeifferstraße 10 | 39114 Magdeburg | Deutschland

E-Mail: rene.maresch@pfeiffersche-stiftungen.org | Telefon +49 391 8505 317

www.pfeiffersche-stiftungen.de

Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten